

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 75 (2013)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Plattform

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Auch 2013 wird die SWISS EXPO von Neuheiten geprägt sein. (Bilder: pd)

# SWISS EXPO 2013 mit neuen Sektoren

Die SWISS EXPO setzt ihre Entwicklung fort und nimmt neben der Forstwirtschaft neu die Sektoren erneuerbare Energien und Smart Farming auf. Dank steigendem Ausstellerinteresse kann die SWISS EXPO ab 2013 auch in den Hallen Süd Besucher empfangen.

Dominik Senn

Für die SWISS EXPO 2013 sind bereits mehr als 100 Aussteller angemeldet, liess die Messeleitung unlängst verlauten. Ein Viertel davon seien Neulinge, insbesondere aus den Sektoren erneuerbare Energien, Smart Farming und Forstwirtschaft.



SWISS EXPO 2013 nimmt neu die Sektoren erneuerbare Energien und Smart Farming ins Programm auf.

schaft. Das grosse Ausstellerinteresse erlaubt es der SWISS EXPO, ihren Umfang zu erweitern und neu die Hallen Süd zu belegen, wo die Unternehmen aus den neuen Sektoren sowie Veranstaltungen im Freien zum Testen der neuen Technologien ihren Platz finden. Über die Avenue des Bergières haben die Besucher direkten Zutritt zu den Hallen Süd, wo sie sich einen Überblick über die Neuerungen verschaffen können, ohne dabei auf die für die SWISS EXPO typische Atmosphäre der Geselligkeit verzichten zu müssen.

## Forstwirtschaft stärker präsent

Angetrieben durch den letztjährigen Erfolg, beansprucht der forstwirtschaftliche Sektor jetzt schon mehr Raum als im Januar 2012. Die Unternehmen dieses Sektors haben die möglichen Synergien zwischen Land- und Forstwirtschaft erkannt und ihr Interesse für diese Veranstaltung schnell zum Ausdruck gebracht. Die

## Öffnungszeiten

SWISS EXPO vom 17. bis 20. Januar 2013  
im Messezentrum Beaulieu Lausanne.  
Die jeweiligen Öffnungszeiten:  
Donnerstag, Freitag, Samstag:  
Hallen von 9 bis 18 Uhr  
Ring von 9 bis 22 Uhr  
Sonntag:  
Messeschluss um 17 Uhr

Forstwirtschaft nimmt demzufolge im Rahmen der SWISS EXPO einen festen Platz ein. Marc Audeoud, Forstarbeit-Unternehmer und Direktor von Freewor-ker SWISS, meint dazu: «Die Westschweiz braucht eine forstwirtschaftliche Plattform. Die SWISS EXPO gibt uns die Möglichkeit, eine breite Kundengruppe anzusprechen, denn Landwirte sind oft auch als Holzfäller tätig und benötigen professionelle Ausrüstung.»

## Intelligente Landwirtschaft

2013 wird an der SWISS EXPO auch das Smart Farming – ebenfalls bekannt unter der Bezeichnung «intelligente Landwirtschaft» – vertreten sein. Diese Technologie ermöglicht nicht nur höhere Erträge, sondern auch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie die Sicherung einer nachhaltigen Produktivität. Während der Fachmesse werden Navigations- und Datenmanagementgeräte vorgestellt.

Die erneuerbaren Energien, ein Thema von hoher Aktualität, werden an der SWISS EXPO ebenfalls gebührenden Raum vorfinden. Am Freitag, 18. Januar, veranstalten die Vereinigungen Agridea, Biomasse Schweiz und Prométerre von 10 bis 12 Uhr ein Forum über erneuerbare Energien, an dem unter anderem über landwirtschaftliches Biogas, Fotovoltaik und die Entwicklung der Energiepolitik diskutiert wird; freier Eintritt ohne Anmeldung. Siehe das Programm unter: <http://www.swiss-expo.com/frCH/Visiteurs/Programme/Forum.aspx>. ■





Eine von drei SIMA-Goldmedaillen gewinnt John Deere mit seinem «Multifuel Tractor», der mit mineralischen oder pflanzlichen Treibstoffen betankt werden kann – rein oder als Gemisch, und das in einem Tank. Die Motorsteuerung entscheidet, welche Einstellungen im Moment anzuwenden sind, um die Abgasvorschriften zu erfüllen. Output-Sensoren (NO<sub>x</sub>) prüfen, ob die Einstellungen passen.

## Demnächst in Paris: SIMA-SIMAGENA

Vom 24. bis 28. Februar 2013 findet auf dem Messegelände Paris Nord Villepinte in Frankreich die 75. Auflage der SIMA-SIMAGENA statt.

Die Ausstellung steht unter dem Motto einer leistungsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft. In sechs Hallenkomplexen bezieht sich der Landmaschinensalon SIMA einerseits auf die ganze Breite der Land- und Hoftechnik und SIMAGENA andererseits gezielt auf Tierzucht und Tierzuchtssysteme in der Rindviehhaltung. Die Internationalität wird durch 1300 Ausstellungsfirmen aus 41 Ländern dokumentiert, und rund 200 000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet. Die Messe im Norden von Paris findet gleichzeitig mit der traditionellen Landwirtschaftsmesse SIA statt, die inmitten von Paris an der Porte de Versailles breiteste Menschenmassen anzieht.

Es versteht sich von selbst, dass sich der technische Fortschritt in höchstem Masse durch immer komplexere Regelkreise und Kommunikationsmethoden und immer grössere Rechnerleistungen im IT-Bereich charakterisiert.

Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass sich die drei Goldmedaillen, von den

zwei an Claas und eine an John Deere gehen, auf Topleistungen im IT-Bereich beziehen.

### Goldmedaillen

Cemos Automatic von Claas automatisiert die Dreschleistung und -qualität in der neuen Lexion 700 Serie: Die Automatik übernimmt vollautomatische Mähdreschereinstellungen für die Abscheidung und die Reinigung. In Kombination mit der automatischen Lenkung GPS Pilot und dem Durchsatzregler Cruise Pilot erreicht CLAAS so die nahezu vollautomatische Getreideernte.

Beim Universal Terminal ISOBUS han-

delt es sich als Entwicklungsprojekt um die erstmalige Software-Applikation (App) mit dem Arbeitstitel «Universal Terminal ISOBUS». Der Anwender muss lediglich über einen handelsüblichen Tablet-PC verfügen und sich das ISOBUS-System als App aus dem Internet (App-Store) herunterladen. /Zw. ■

Reklame

**«Für eine reiche Mais-Ernte setze ich auf Syngenta.»**

Beat Kilchenmann  
Landwirt und Lohnunternehmer, Grossaffoltern/BE  
[www.syngenta.ch](http://www.syngenta.ch)

Vom Saatgut bis zur erfolgreichen Ernte. **syngenta**

21.–24. Februar 2013  
St. Gallen

13. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

## Tier & Technik

### Messeangebot

- Fleischproduktion
- Fördermittel
- Futterkreislauf
- Hof- und Stalleinrichtungen
- Landwirtschaftliche Architektur
- Melktechnik
- Milchproduktion
- Nutztierhaltung, Tierzucht
- Produktion von erneuerbarer Energie
- Spezialkulturen: Reb-, Obst- und Gemüsebau
- Stallbau

[www.tierundtechnik.ch](http://www.tierundtechnik.ch) >Tickets

- Öffnungszeiten: 9–17 Uhr
- Ermässigte SBB RailAway-Angebote am Bahnhof: Bahn, Bus, Eintritt

